

	<p>Object: Denar des Q. Minucius Thermus mit Darstellung eines Soldatenkampfes</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventory number: MK 26338</p>
--	--

Description

Götter und Symbole des Staates dominierten das Bildprogramm der ersten römischen Münzen, doch am Ende des 2. Jahrhunderts v. Chr. löste sich das jährlich neu ernannte Dreimännerkollegium der Münzmeister von dieser Tradition, um das durch viele Hände wandernde Geld als Medium zur Eigenwerbung zu nutzen. Im Vordergrund sollte dabei nicht die Person des meist jungen Beamten selbst stehen, sondern seine Familie, seine gens, und die Heldentaten seiner Vorfahren.

Im antiken Rom spielte die familiäre Herkunft eine große Rolle für die politische Karriere, und der Nachfahre eines Kriegshelden schien besonders geeignet, ebenfalls militärisch erfolgreich zu sein. Mit solchen Hintergedanken mag Q. Minucius Thermus gespielt haben, als er sich im Jahr 103 v. Chr. für die Bildmotive dieses Denars entschied: Ein römischer Soldat, wahrscheinlich ein Vorfahre des Münzmeisters, kämpft mit dem Schwert gegen einen fremdartig gekleideten Krieger mit Hörnerhelm, um einen zu seinen Füßen liegenden Gefallenen zu verteidigen. Der Kopf des Kriegsgottes Mars mit dem Helmbusch auf der Münzvorderseite entspricht dieser Thematik.

[Sonja Kitzberger]

Basic data

Material/Technique:	Silber
Measurements:	Durchmesser: 20 mm, Gewicht: 3,82 g

Events

Created	When	103 BC
---------	------	--------

	Who	
	Where	Rome
Commissioned	When	
	Who	Quintus Minucius M. f. Thermus
	Where	Ancient Rome
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Mars
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Roman Republic

Keywords

- Classical antiquity
- Coin
- Denarius
- Legal tender

Literature

- (1710): *Cimeliarchium Seu Thesaurus Nummorum Tam Antiquissimorum Quam Modernorum, ... Serenissimi Principis ... Domini Friderici Augusti, Ducis Wurtembergiae Et Tecciae, ... Quod Prostat Neostadii Ad Cocharam..* Stuttgartiae , S. 2, rechte Spalte Mitte
- Crawford, Michael H. (1974): *Roman republican coinage.* London, Nr. 319,1